

LOTHAR RIEBSAMEN

Bundestagsabgeordneter für
den Wahlkreis Bodensee



Bericht aus Berlin – Nr. 02 vom 27. Januar 2017



Sehr geehrte Damen und Herren,

am vergangenen Wochenende sind die Amtsträger und Vorstandsmitglieder der CDU in Baden-Württemberg zu einer Klausurtagung im Kloster Schöntal an der Jagst zusammengekommen. Bei klirrender Kälte draußen war drinnen eine klare Aufbruchsstimmung zu vernehmen – es gab viel Rückenwind für das anstehende Wahljahr. Mehr zur Klausur finden Sie auf der nächsten Seite.

Ganz unter dem Eindruck der näher rückenden Bundestagswahl steht natürlich auch die Festlegung der SPD auf einen Kanzlerkandidaten. Dass die Wahl dabei letztlich auf den ehemaligen Europapolitiker Martin Schulz fällt, kam nach den letzten Wochen allerdings ein wenig überraschend. Hatten viele hier stattdessen Vizekanzler Sigmar Gabriel erwartet.

Doch – sei es wie es sei – gerade auch nach unserer Klausur am letzten Wochenende bin ich persönlich mehr denn je davon überzeugt, dass Angela Merkel – gegen welchen Kandidaten auch immer – durch ihre Erfahrung, ihre gute Arbeit und ihre unaufgeregte Art, die bestmögliche Wahl für die nächsten vier Jahre ist und bleibt!

Ich wünsche Ihnen ein schönes Wochenende,

JL
Lothar Rietsamen

Lothar Rietsamen MdB

Platz der Republik 1 - 11011 Berlin

www.lothar-rietsamen.de

☎ (0 30) 227 – 74 123

☎ (0 30) 227 – 76 478

✉ lothar.rietsamen@bundestag.de

Die Woche im Bundestag

Dienstag, 24. Januar 2017

Staatsakt für den ehemaligen Bundespräsidenten Roman Herzog

In einem bewegenden Staatsakt nahmen wir heute Abschied vom ehemaligen *Bundespräsidenten Roman Herzog*. An den Trauergottesdienst im Berliner Dom schlossen sich der eigentliche Staatsakt sowie ein militärisches Abschiedszereemoniell vor dem Dom an. Roman Herzog war von 1994 bis 1999 für eine Amtszeit der siebte Bundespräsident der Bundesrepublik Deutschland und folgte damals auf Richard von Weizsäcker. Zuvor war Roman Herzog *Präsident des Bundesverfassungsgerichts* in Karlsruhe und *Minister für Kultus und Sport* sowie *Innenminister* in Baden-Württemberg.

Dienstag, 24. Januar 2017

Sitzung der Arbeitnehmergruppe zur Integration von Flüchtlingen

Die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt ist eine der zentralen Herausforderungen, denen wir uns aktuell und sicher auch in den nächsten Jahren stellen müssen. Um hier aus allererster Hand informiert zu werden, traf sich die Arbeitnehmergruppe der CDU/CSU-Fraktion mit dem Vorstandsvorsitzenden der *Bundesagentur für Arbeit, Frank-Jürgen Weise*, der in Personalunion zudem auch Leiter des *Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge* ist. Herr Weise stellte dabei erste Erfolge vor, nahm aber auch Bezug auf die Arbeitsmarktintegration von Langzeitarbeitslosen und zur Notwendigkeit einer Fachkräftezuwanderung.

Donnerstag, 26. Januar 2017

Besuch auf der Grünen Woche

Heute besuchte ich die Grüne Woche, um mich über aktuelle Entwicklungen vor allem im Bereich der Landwirtschaft zu informieren. Dabei stattete ich auch Vertretern aus dem Wahlkreis einen Besuch ab, die an der *international wichtigsten Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau* teilnahmen.



Am „Obst vom Bodensee-Stand auf der Grünen Woche

Freitag, 27. Januar 2017

Gedenkstunde im Plenum

Am heutigen Freitag erinnerten wir im Bundestag mit einer Gedenkstunde an die Opfer des Nationalsozialismus. Dieses Jahr standen dabei besonders die Opfer der so genannten Euthanasie im Mittelpunkt. In ihren Reden erinnerten Bundestagspräsident Lammert sowie Angehörige von Opfern an das Unrecht.

Klausur der CDU Baden-Württemberg

In meiner Funktion als Bundestagsabgeordneter nahm ich am vergangenen Wochenende als Vertreter unseres Wahlkreises an der Klausur der Mandats- und Funktionsträger des CDU Landesverbandes im *Kloster Schöntal an der Jagst* teil. Die große Bedeutung dieser Klausurtagung wird dabei an zwei Aspekten deutlich:

Erstens stattete uns Bundeskanzlerin Angela Merkel einen Besuch ab und stand uns über zwei Stunden lang für einen intensiven Gedankenaustausch zur Verfügung. Gerade im Hinblick auf die Bundestagswahl wurde deutlich, dass die CDU Baden-Württemberg ohne Wenn und Aber hinter der Kanzlerin steht.

Zweitens konnten wir mit der „Schöntaler Erklärung“ ein klares Zeichen für eine strengere Umsetzung von Recht und Ordnung und für klare Rahmenbedingungen bei der Integration setzen. So soll die Zuwanderung nach Deutschland generell gesteuert und kontrolliert, die Werbung für kriminelle Vereinigungen wieder unter Strafe gestellt, eine Residenzpflicht für Flüchtlinge eingeführt und die „intelligente Videoüberwachung“ ausgebaut werden.

Fakten und Meinungen

Wahlrecht: CDU/CSU wollen Obergrenze

Nach dem aktuell geltenden Wahlrecht droht, je nach Ergebnis der Bundestagswahl, eine Vergrößerung des Parlaments auf über 700 Abgeordnete. Um diese unnötige Aufblähung zu verhindern haben die Mitglieder der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag nun mit großer Mehrheit einen Beschluss gefasst, die Zahl der Sitze auf ungefähr 630 zu deckeln. Dies entspricht der Größe des aktuellen Parlaments. Der Beschluss der Unionsfraktion ist ein erneuter Versuch, hier noch vor der Bundestagswahl zu einer Einigung zu kommen. Im letzten Jahr war dies leider auch am Widerstand der SPD gescheitert. Die gesetzliche Mindestgröße des Bundestags liegt übrigens bei 598 Abgeordneten. 299 sind direkt gewählte Wahlkreisabgeordnete, ebenso viele sind Listenabgeordnete. Ich hoffe nun, dass der Beschluss unserer Fraktion möglichst rasch umgesetzt wird.

Deutschland bleibt wirtschaftlich stark

Trotz eines schwierigen internationalen Umfelds bleibt die Wirtschaftsentwicklung in Deutschland stabil positiv. Dies bestätigt der letzte Jahreswirtschaftsbericht dieser Legislaturperiode. Die Beschäftigung in unserem Land ist auf einem Höchststand, die Arbeitslosigkeit auf dem niedrigsten Stand seit der Wiedervereinigung. Löhne und Gehälter wachsen stark an. Für das laufende Jahr erwartet die Bundesregierung ein Wachstum des realen Brutto-Inlandsprodukts von 1,4 Prozent. Diese Fakten zeigen deutlich, dass es uns gelingt, unsere Politik des „Wohlstands für alle“ erfolgreich umzusetzen. Die gute Wirtschaftsentwicklung ist aber auch ein Ergebnis der soliden Haushalts- und Finanzpolitik der Unionsgeführten Bundesregierung! Zudem bauen wir auch die Ausgaben für Bildung und Forschung sowie für die Infrastruktur massiv aus.

Zitat der Woche

„Ihr seid nicht verantwortlich für das, was geschah. Aber dass es nicht wieder geschieht, dafür schon!“

Max Mannheimer, NS-Überlebender. Zitiert von Sigrid Falkenstein in der Gedenkstunde im Bundestag am 27.01.2017.

Terminauswahl

Fr., 27.01.
Mo., 30.01.
Di., 31.01.
Mi., 01.02.
Fr., 03.02.

Neujahrsempfang des CDU Kreisverbandes Sigmaringen
Veranstaltung mit Staatssekretär Karl-Josef Laumann bei Airbus in Immenstaad!
Diskussion mit Schülern des Salem-Colleges
Richtfest des neuen Unterkunftgebäudes in der Kaserne in Pfullendorf
Besuch der Friedrichshafener Tafel

Erinnerung: Veranstaltung mit Karl-Josef Laumann

Im *Bericht aus Berlin* der letzten Woche habe ich Sie bereits zur Veranstaltung mit **Staatssekretär Karl-Josef-Laumann**

am **Montag den 30. Januar 2017** um **18:30 Uhr** bei **Airbus** im Pavillon/Besucherforum,
(Claude-Dornier-Straße; 1. OG, Raum Castor und Pollux;
88090 Immenstaad, an der B 31)

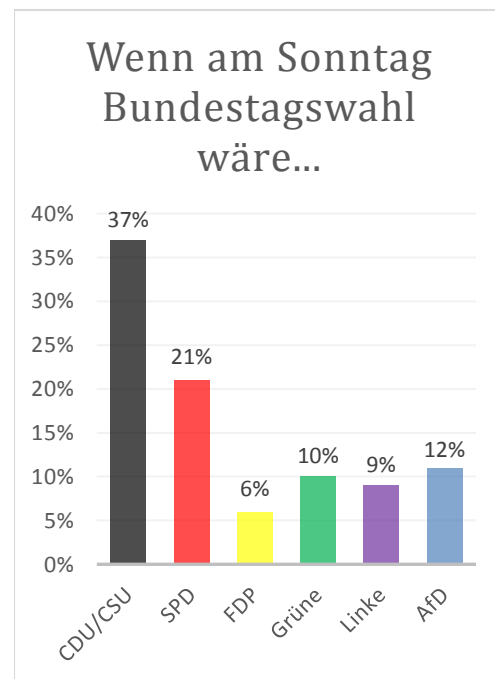
eingeladen.

Erfreulicherweise haben sich bereits zahlreiche Teilnehmer für die Veranstaltung angemeldet. Wer teilnehmen möchte, kann sich gerne bei Frau Neuendank in meinem Berliner Büro unter lothar.riebsamen.ma03@bundestag.de anmelden.

Vielen Dank.



AKTUELLE UMFRAGE „Wäre am Sonntag Wahl!“



Quelle: Forsa, 25.01.2017